Lonnen

Gesetz-Sammlung
für die
Königlichen Preußischen Staaten.

— Nr. 31. —

Inhalt: Verordnung, betreffend die Anstalten zum Trocknen und Einsalzen ungegerbter Thierfelle, S. 325. — Bekanntmachung der nach dem Gesetz vom 10. April 1872 durch die Regierungs-Amtsblätter publizirten landesherrlichen Erlasse, Urkunden 2c., S. 326.

(Nr. 9310.) Verordnung, betreffend die Anstalten zum Trocknen und Einsalzen ungegerbter Thierfelle. Vom 16. September 1888.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden König von Preußen 2c.

verordnen auf Grund des §. 109 Absatz 2 des Gesetzes vom 1. August 1883, betreffend die Zuständigkeit der Verwaltungs- und Verwaltungsgerichtsbehörden, was folgt:

Der Kreis- (Stadt-) Ausschuß, in den einem Landkreise angehörigen Städten von mehr als 10 000 Einwohnern der Magistrat (kollegialische Gemeindevorstand), beschließt über Anträge auf Genehmigung zur Errichtung oder Veränderung der laut Bekanntmachung des Reichskanzlers vom 16. Juli d. J. (Reichs-Gesetzbl. S. 218) in das Verzeichniß der genehmigungspflichtigen gewerblichen Anlagen (§. 16 Gewerbeordnung) aufgenommenen Anstalten zum Trocknen und Einsalzen ungegerbter Thierfelle.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Königlichen Insiegel.

Gegeben H. Q. Müncheberg, den 16. September 1888.

(L. S.) **Wilhelm.**

Für den Minister für Handel
und Gewerbe:

v. Boetticher. Herrfurth.

Ausgegeben zu Berlin den 21. Oktober 1888.

Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetz-Samml. S. 357) sind bekannt gemacht:

1) das unterm 26. März 1888 Allerhöchst vollzogene Statut für die Ent- und Bewässerungsgenossenschaft Kaisersesch I zu Kaisersesch im Kreise Cochem durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Coblenz Nr. 49, Beilage S. IV, ausgegeben den 20. September 1888;

2) das unterm 26. März 1888 Allerhöchst vollzogene Statut für die Ent- und Bewässerungsgenossenschaft Netterhöfe zu Arft im Kreise Adenau durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Coblenz Nr. 49, Beilage S. VII, ausgegeben den 20. September 1888;

3) das unterm 13. April 1888 Allerhöchst vollzogene Statut für die Ent- und Bewässerungsgenossenschaft Siebenbach-Acht zu Acht im Kreise Adenau durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Coblenz Nr. 49, Beilage S. X, ausgegeben den 20. September 1888;

4) das unterm 13. April 1888 Allerhöchst vollzogene Statut für die Auwiesengenossenschaft zu Elkenroth im Kreise Altenkirchen durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Coblenz Nr. 49, Beilage S. XX, ausgegeben den 20. September 1888;

5) das unterm 8. Juni 1888 Allerhöchst vollzogene Statut für die Ent- und Bewässerungsgenossenschaft Mosbruch-Ueß-Hörschhausen zu Ueß im Kreise Adenau durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Coblenz Nr. 49, Beilage S. XVI, ausgegeben den 20. September 1888;

6) der Allerhöchste Erlaß vom 3. August 1888, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts, sowie des Rechts zur Chausseegelderhebung an den Kreis Oels für die von demselben an Stelle des beschlossenen Baues einer Chaussee von Groß-Weigelsdorf über Dörndorf nach Klein-Oels zu bauende Chaussee von Groß-Weigelsdorf über Schleibitz, Klein-Peterwitz, Cunersdorf und Süßwinkel nach Klein-Oels und die Verwendung des für den Bau der erstgenannten Chaussee bestimmt gewesenen Theils der von dem Kreise Oels auf Grund des Allerhöchsten Privilegiums vom 7 Dezember 1885 aufgenommenen Anleihe von 400 000 Mark zum Bau der letztgenannten Chaussee, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Breslau Nr. 38 S. 379, ausgegeben den 21. September 1888;

7) das unterm 6. August 1888 Allerhöchst vollzogene Statut für den Over-Bullenhausener Schleusenverband durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Lüneburg Nr. 36 S. 445, ausgegeben den 7. September 1888;

8) das unterm 6. August 1888 Allerhöchst vollzogene Statut für die Drainagegenossenschaft Dankerath zu Dankerath im Kreise Adenau durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Coblenz Nr. 49, Beilage S. XIV, ausgegeben den 20. September 1888;

9) der Allerhöchste Erlaß vom 8. August 1888, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Stadtgemeinde Magdeburg bezüglich der zur Ausführung von Geleisanlagen zur Verbindung der projektirten städtischen Schlachthaus- und Viehhofsanlagen mit dem Bahnhofe Sudenburg erforderlichen Grundstücke, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Magdeburg Nr. 38 S. 309, ausgegeben den 22. September 1888;

10) der Allerhöchste Erlaß vom 10. August 1888, betreffend die Anwendung der dem Chausseegeld-Tarif vom 29. Februar 1840 angehängten Bestimmungen wegen der Chausseepolizeivergehen auf die von dem Saalkreise erbauten Chausseen 1) von Böllberg nach Wörmlitz, 2) von Braschwitz über Plößnitz nach Niemberg, 3) von Niemberg über Schwerz bis zur Schwerzer Provinzialstraße, 4) von der Naundorf-Wettiner Chaussee über Döſſel bis zur Garsena-Rothenburger Chaussee, 5) von Döſſel nach Dobis und 6) von Lebendorf nach der Grube Georg, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Merseburg Nr. 41 S. 373, ausgegeben den 13. Oktober 1888;

11) das unterm 10. August 1888 Allerhöchst vollzogene Statut des Linkuhnen-Seckenburger Deichverbandes durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Gumbinnen Nr. 39 S. 427, ausgegeben den 26. September 1888;

12) der Allerhöchste Erlaß vom 12. August 1888, betreffend die Herabsetzung des Zinsfußes der von der Stadt Aurich auf Grund des Allerhöchsten Privilegiums vom 9. Oktober 1882 aufgenommenen Anleihe von 4 auf 3½ Prozent, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Aurich Nr. 37 S. 228, ausgegeben den 14. September 1888;

13) der Allerhöchste Erlaß vom 15. August 1888, betreffend die Herabsetzung des Zinsfußes der von der Stadt Emden auf Grund des Allerhöchsten Privilegiums vom 28. August 1874 beziehungsweise der Verfügungen der vormaligen Königl. Landdrostei zu Aurich vom 2./14. März 1846 und 12. Dezember 1860 aufgenommenen Anleihen von 4 auf 3½ Prozent, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Aurich Nr. 38 S. 234, ausgegeben den 21. September 1888;

14) der Allerhöchste Erlaß vom 20. August 1888, betreffend die Herabsetzung des Zinsfußes der von der Stadt Tangermünde auf Grund des Allerhöchsten Privilegiums vom 20. April 1885 aufgenommenen Anleihe von 4 auf 3½ Prozent, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Magdeburg Nr. 38 S. 309, ausgegeben den 22. September 1888;

15) der Allerhöchste Erlaß vom 20. August 1888, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an den Kreis Cammin für die zum Bau der Chausseen 1) von Cammin nach Groß-Justin, 2) von Stepenitz nach der Gollnow-Swinemünder ehemaligen Staatsstraße vor Pribbernow und 3) von Gülzow nach Pribbernow erforderlichen Grundstücke, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Stettin Nr. 40 S. 281, ausgegeben den 5. Oktober 1888;

16) das Allerhöchste Privilegium vom 20. August 1888 wegen Ausfertigung auf den Inhaber lautender Kreisanleihescheine des Kreises Cammin im Betrage von 420 000 Mark durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Stettin Nr. 40 S. 281, ausgegeben den 5. Oktober 1888;

17) der Allerhöchste Erlaß vom 24. August 1888, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an den Bezirksverband des Regierungsbezirks Cassel bezüglich der zur Erweiterung der Birsteiner Landstraße im Orte Birstein Kreises Gelnhausen erforderlichen Grundstücke, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Cassel Nr. 43 S. 210, ausgegeben den 26. September 1888;

18) das Allerhöchste Privilegium vom 29. August 1888 wegen Ausfertigung auf den Inhaber lautender Kreisanleihescheine des Kreises Schlawe im Betrage von 500 000 Mark durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Cöslin Nr. 41 S. 263, ausgegeben den 11. Oktober 1888;

19) der Allerhöchste Erlaß vom 8. September 1888, betreffend die Herabsetzung des Zinsfußes der von der Stadt Barmen auf Grund der Allerhöchsten Privilegien vom 2. August 1876 und 1. November 1882 aufgenommenen Anleihen auf $3^1/_2$ Prozent, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Düsseldorf Nr. 39 S. 409, ausgegeben den 29. September 1888;

20) der Allerhöchste Erlaß vom 8. September 1888, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts, sowie des Rechts zur Chausseegelderhebung an den Kreis Trebnitz für die von demselben zu bauende Kreischaussee von der Trebnitz-Mielitzscher Chaussee unweit Trebnitz über Schickwitz, Groß-Kommerowe, Parnitze, Groß- und Klein-Ujeschütz bis zu dem von Briesche nach Trachenberg führenden Wege, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Breslau Nr. 41 S. 407, ausgegeben den 12. Oktober 1888;

21) der Allerhöchste Erlaß vom 12. September 1888, betreffend die Genehmigung eines Nachtrags zu dem zwischen der Calenberg-Grubenhagenschen Landschaft einerseits und der Osnabrückschen Landschaft andererseits wegen Vereinigung der Osnabrückschen Gebäude-Brandversicherungsanstalt mit der vereinigten landschaftlichen Brandkasse abgeschlossenen Vertrage, durch die Amtsblätter
    der Königl. Regierung zu Hannover Nr. 41 S. 352, ausgegeben den 12. Oktober 1888,
    der Königl. Regierung zu Hildesheim Nr. 40 S. 501, ausgegeben den 5. Oktober 1888,
    der Königl. Regierung zu Osnabrück Nr. 45 S. 493, ausgegeben den 12. Oktober 1888.

Redigirt im Bureau des Staatsministeriums.

Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.